

Vom Dunkel ins Licht

Gottesdienst am Ostermorgen 2025
Ostersonntag, 20. April
um 6 Uhr
Stiftskirche Landau in der Pfalz



Stille

Eingangsworte

Lesungstheater nach Mt 28, 1-10 (Basisbibel)

Der Sabbat war vorüber. Da kamen ganz früh am ersten Wochentag Maria aus Magdala und die andere Maria. Sie wollten nach dem Grab sehen. Plötzlich gab es ein heftiges Erdbeben, denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab. Er ging zum Grab, rollte den Stein weg und setzte sich darauf. Seine Gestalt leuchtete wie ein Blitz, und sein Gewand war weiß wie Schnee. Die Wachen zitterten vor Angst und fielen wie tot zu Boden. Der Engel sagte zu den Frauen: »Fürchtet euch nicht! Ich weiß: Ihr sucht Jesus, der gekreuzigt wurde. Jesus ist nicht hier. Gott hat ihn von den Toten auferweckt, wie er es vorausgesagt hat. Kommt her und seht: Hier ist die Stelle, wo er gelegen hat. Jetzt geht schnell zu seinen Jüngern! Sagt ihnen: ›Jesus wurde von den Toten auferweckt.‹ Er geht euch nach Galiläa voraus. Dort werdet ihr ihn sehen. Auf diese Botschaft könnt ihr euch verlassen.« Die Frauen waren erschrocken und doch voller Freude. Schnell liefen sie vom Grab weg, um den Jüngern alles zu berichten. Da kam ihnen Jesus selbst entgegen und sagte: »Seid gegrüßt!« Sie gingen zu ihm, berührten seine Füße und warfen sich vor ihm zu Boden. Da sagte Jesus zu ihnen: »Fürchtet euch nicht! Geht und sagt meinen Brüdern, sie sollen nach Galiläa gehen. Dort werden sie mich sehen.«

Lied „Stimme, die Stein zerbricht“

gesungen von Nele Baumann, Mareike Braun, Katharina Dalquen

Anzünden der Osterkerze

Mit den Worten „Christus ist auferstanden“

Alle antworten „Er ist wahrhaftig auferstanden“

Weitergabe des Osterlichts

Dazu im Hintergrund Lied „Christus, dein Licht“

Gedanken zum Osterlicht

Lied „Christ ist erstanden“ EG 99



Christ ist er - stan - den von der
Mar - ter al - le; des solln wir
al - le froh sein, Christ will un - ser
Trost sein. Ky - ri - e - leis.
Wär er nicht er - stan - den, so wär die
Welt ver - gan - gen; seit daß er er -
stan - den ist, so lobn wir den Va - ter
Je - su Christ'. Ky - ri - e - leis.

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
 Hal - le - lu - ja! Des solln wir
 al - le froh sein, Christ will un - ser
 Trost sein. Ky - ri - e - leis.

T: BAYERN/ÖSTERREICH 12. BIS 15. JH.

M: SALZBURG II60/I433,

TEGERNSEE 15. JH., WITTENBERG 1529

Tauferinnerung

Sie können einzeln oder als Sitznachbarn, Paar, Freunde oder Familie teilnehmen. Wer möchte, kann dazu folgende Segensworte sprechen: "Erinnere dich daran, du bist getauft. Gott sagt Ja zu dir und schenkt dir neues Leben. Amen."

Abendmahl

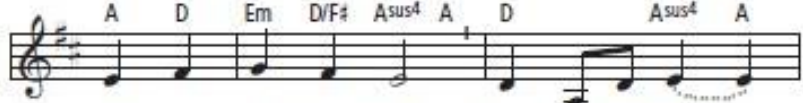
Wort zum Abendmahl

Lied „Ich bin das Brot, lade euch ein“ NL 155

Strophen



1. Ich bin das Brot, — la - de euch ein. — So — soll es
 1. *Je suis le pain et vous con - vi - e. C'est — bien ain -*

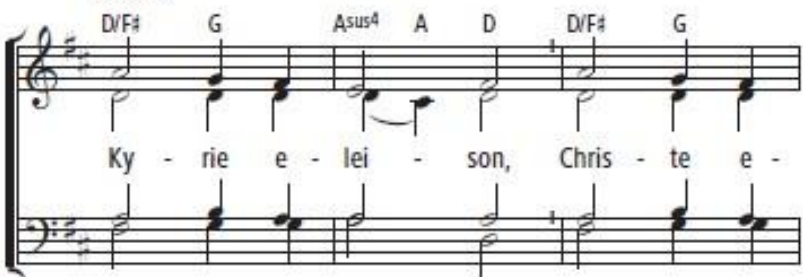


sein, so soll es sein! Brot lin - dert Not, —
si, c'est bien ain - si! Le pain res - tau - re,

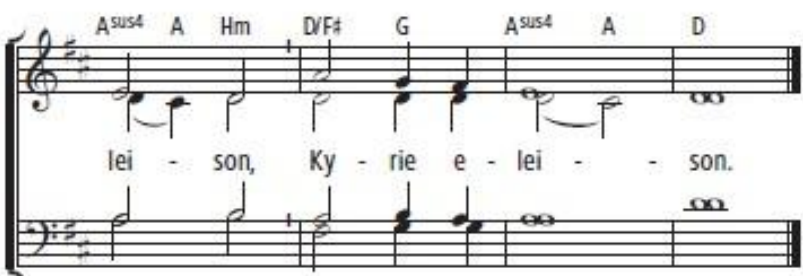


brecht es ent - zwei. So — soll es sein, so soll es sein!
par - ta - gez - le! C'est — bien ain - si, c'est bien ain - si!

Refrain



Ky - rie e - lei - son, Chris - te e -



lei - son, Ky - rie e - lei - son.

2. Ich bin die Quelle, schenk mich im Wein. / So soll es sein, so soll es sein!
 / Schöpft aus der Fülle, schenkt allen ein. / So soll es sein, so soll es sein!
 / Kyrie eleison ...

3. Nehmt hin das Brot, trinkt von dem Wein. / So soll es sein, so soll es sein!
 / Wenn ihr das tut, will ich bei euch sein. / So soll es sein, so soll es sein!
 / Kyrie eleison ...

Einsetzungsworte

Fürbitten und Vaterunser

Weitergabe des Brots

Austeilung des Weins

Wer das Abendmahl ohne Alkohol feiern möchte, nimmt sich bitte einen braunen Becher.

Dankgebet

Mitteilungen

Lied „Der schöne Ostertag“ EG 117

i. Der schöne O-ster-tag! Ihr Menschen,
Christ, der be-graben lag, brach heut aus

kommt ins Hel - - - - le!
sei - ner Zel - - - - le.

Wär vorm Ge-fäng-nis noch der schwe-re
Stein vor - han - den, so glaub-ten
wir um - sonst. Doch nun ist er er -
stan - den, er - stan - den, er - stan - den,
er - stan - - - - - den!

2. Was euch auch niederwirft, / Schuld, Krankheit, Flut
und Beben – / er, den ihr lieben dürft, / trug euer Kreuz
ins Leben. / Läg er noch immer, wo die Frauen ihn nicht
fanden, / so kämpften wir umsonst. / Doch nun ist er
erstanden, / erstanden, erstanden, erstanden.

3. Muß ich von hier nach dort – / er hat den Weg erlit-
ten. / Der Fluß reißt mich nicht fort, / seit Jesus ihn
durchschritten. / Wär er geblieben, wo des Todes Wel-
len branden, / so hofften wir umsonst. / Doch nun ist er
erstanden, / erstanden, erstanden, erstanden.

T: JÜRGEN HENKYS 1983 FREI NACH DEM ENGLISCHEN
»THIS JOYFUL EASTERTIDE« VON GEORGE RATCLIFFE
WOODWARD 1902 UND DESSEN NIEDERLÄNDISCHER
VORLAGE »HOE GROOT DE VRUGTEN ZIJN«
VON JOACHIM FRANTS OUDAAN 1685
M: BEI DIRK RAPHAELSZON CAMPHUYSEN 1624

Segen

Musik zum Ausgang Prelude in classic style (Gordon Young)

**Im Anschluss spielt die Landauer Bläserkantorei auf dem
Stiftsplatz und dann laden wir herzlich zum Osterfrühstück
ins Gemeindehaus ein**

Frohe Ostern!



Gottesdienstteam: Nele Baumann, Mareike Braun, Katharina
Dalquen, Anna Marlene Steinbach, Julia Tatrai, Heike
Messerschmitt

Orgel: Stifts- und Bezirkskantorin Anna Linß

Kirchendienst: Mathias Scherer

Das Opfergeld ist für die Arbeit in der eigenen Gemeinde
gedacht.

Vielen Dank für Ihre Gabe!

Heute

10:00 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderkirche
Dekan Volker Janke mit Bläser- und
Seniorenkantorei

Ostermontag, 21. April

10:00 Uhr - Gottesdienst
Pfarrer Dr. Stefan Bauer



Tag der offenen Proben

Mittwoch, 14. Mai 2025

ab 15:30 Uhr
rund um die Stiftskirche

Musikalische Früherziehung
Landauer Kinderkantorei
Landauer Jugendkantorei
Landauer Kantorei
Landauer Seniorenkantorei
Südpfälzisches Kammerorchester
Junges Blech
Landauer Bläserkantorei

www.stiftskirchenmusik-landau.de / Foto: François Croissant



Förderverein der
KIRCHENMUSIK